



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

FROMM-Online

*Erich Fromm*, als Psychoanalytiker und Sozialphilosoph auch bei einem breiteren Lesepublikum erfolgreich, ist kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres (am 23. 3. 1980) in der Nacht von 17. auf den 18. März in Locarno verstorben. Nach dem Studium der Soziologie, Psychologie und Philosophie und der Promotion bei *Alfred Weber* (1922) entwickelte Fromm eine psychoanalytische Sozialpsychologie, die sein gesamtes späteres wissenschaftliches Werk prägen sollte. 1930 von *Max Horkheimer* an das Frankfurter *Institut für Sozialforschung* geholt, übernahm er in den Jahren zwischen 1935 und 1939 Gast-Professuren an der *Columbia University* in New York. 1938 siedelte er in die USA über und lehrte abwechselnd an der *Yale, New York* und *Princeton University*. 1946 gründete Fromm mit anderen das *William Alanson White Institute*, war von 1950 bis 1965 Extra-Ordinarius für Psychoanalyse an der *Nationalen Universität von Mexiko* und wurde Begründer und Direktor des *Mexikanischen Psychoanalytischen Instituts*. 1974 kehrte Fromm aus Gesundheitsgründen nach Europa zurück und lebte bis zu seinem Tod in Locarno. Zu seinen erfolgreichsten Veröffentlichungen in Deutschland gehört mit 156 000 verkauften Exemplaren „Haben oder Sein“. Seine Vaterstadt Frankfurt am Main wollte Erich Fromm zum 80. Geburtstag die *Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt* überreichen.

Anonymus, 1980zp „Personalialia: Erich Fromm,“  
in: Buchreport, No. 13 (21. 3. 1980), p. 84.